

Saupe's Etablissement, Löbtau, früher Rohleder.

heute und folgende Tage humoristische Soirée

der altrenommierten Leipziger Quartett- und Concert-Sänger aus d. ob. Sälen d. Hotel de Pologne, Leipzig.

Herren Eyle, Pinther, Hoffmann, Küster, Frische, Maass und Hanke.

Anfang Sonntag 7 1/2 Uhr. - Wochentags 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Kinder 25 Pf.

„Zukunft“, Marschallstraße 50. Heute zur Vorfeier der Sedanfeier

Grosses Frei-Concert, unter Leitung des Herrn Musikdirectors Schaner.

Achtung! Zur diesj. großartigen Sedanfeier

Brauerei Heisewitz, empfohlen. Hecksche Biere vom Jah.

Leutewitz Windmühle (15 Minuten vom Hofbrauhaus Cotta).

Sonntag und Montag Grutefest. Montag 4 Uhr Auszug einheimischer Schmitzer.

Pekold's Restaurant, Gröbenhainerstraße Nr. 20.

Restaurant z. Herzogin Garten, Heute Gr. Garten-Frei-Concert.

Bayrische Krone, Neumarkt Nr. 14. Special-Ausschank des echten

München. Bürgerbräu, bildet keine Pöfollitäten, Barf. und L. Stage.

Gasthaus Neu-Ostra, Morgen Sonntag Ballmusik bis 8 Uhr.

Gasthof Rosenthal, Morgen Sonntag den 2. September

Gasthof zur Krone in Kesseldorf, Sonntag den 2. September zur Sedanfeier

Gasthof zum Kronprinz, Hosterwitz, Morgen Sonntag Erntefest und Ballmusik

Gasthof Leutewitz, Morgen Sonntag zum Erntefest starkbesetzte

Etablissement Felsenkeller, Morgen Concert u. Ballmusik.

Albrechts-Höhe, Cossebaude, Den 2. September Sedanfeier mit Concert.

Kirsten's Restaur., Welschhufe, Sonntag, 2. September, zur Sedanfeier, großes

Gesellschafts-Schweinsprämienvogelschiessen, bei eintrübender Dunkelheit Illumination.

Bekanntmachung.

Zur Regelung des Verkehrs und Aufrechterhaltung der Ordnung während der für Sonntag den 2. September d. J.

Von Mittags 12 Uhr ab bis nach Abmarsch des städtischen Festzuges bleiben die Mittelschulstraße, Rindgasse, Waldgasse, Straußgasse, Victoriastraße, der Ferdinandplatz, die

Die gleiche Verkehrsbeschränkung tritt von Nachmittags 1/2 2 Uhr ab ein für die Pragerstraße von der Ferdinandstraße bis zum Victoria-Hotel, für die Seestraße, Brühlstraße, Wallstraße, Wilsdrufferstraße, den Altmarkt, die König-Johannstraße, Moritzstraße, den Neumarkt, die Augustusstraße, den Schloßplatz, für den

Während der Aufstellung des Festzuges und der Dauer desselben sind die Fahrstraßen der vorgedachten Straßen und Plätze vom Publikum frei zu halten.

Der Eintritt auf den am Eingange des Ostra-Bezuges gelegenen Festplatz ist nur den Inhabern von Festzügen und Festfelleisen gestattet.

Das Einfahren von Wagen auf den Festplatz ist verboten. Näheliegende Wagen haben auf der Friedrichstraße am Eingange des nach dem Ostra fahrenden Wagens zu halten und ihre Abfahrt durch die Weiserstraße über die Süßstraße nach der Wettinerstraße zu nehmen.

Wagen, welche Abfahrts erwarten, haben sich auf der Weiserstraße in einer Reihe hinter einander nach Anordnung der dort postierten Executionsbeamten aufzustellen.

Das Befahren des Festplatzes mit Kinderwagen ist verboten.

Spätkstens Abends 8 Uhr müssen alle auf dem Festplatz befindlichen Etablissements und Restaurants geschlossen werden, und hat von da ab alles Fremdsich auf dem Festplatz aufzuhalten.

Den Anordnungen der aufgestellten Gendarmenposten, sowie der sonst zur Aufrechterhaltung der Ordnung abgeordneten Mannschaften der Polizeipolizei und der Feuerwehre ist unweigerlich Folge zu geben.

Zusammenfassend seien obige Bestimmungen werden in Gemäßheit von § 266 des Reichsstrafgesetzbuchs zur Abmahnung ausgesprochen.

Wird hiermit auf das unterm 7. Juli 1882 von der Königlich-polizeidirection erlassene Verbot des Betretens der zum Gebiete des Königl. Kammergutes Cotta gehörigen Acker, Wiesen, Weiden, Schomungen und Gärten noch besonders aufmerksam gemacht.

Dresden, den 31. August 1888. Königl. Polizeidirection. A. Schwann.

Bekanntmachung.

Während der, Sonntag, den 2. September ds. Js., auf dem Altmarkte stattfindenden Musik-Aufführung

wird zwar der Fahrverkehr dafelbst nicht gesperrt werden; es haben jedoch sämtliche Geschirre, welche während jener Auführung die den Altmarkt begrenzenden Straßen passieren, dort nur im Schritt zu fahren, und ist das Anstellen von Wagen, insbesondere auch von Taxicabs und Karren auf diesen Stationen während dieser Zeit gänzlich untersagt, ebenso das Stehenbleiben des Publikums auf den Trottoirs und Fahrbahnen verboten.

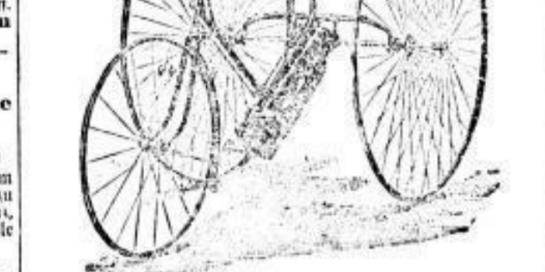
Den Bestimmungen der aufgestellten Gendarmenposten ist unweigerlich Folge zu leisten.

Dresden, den 31. August 1888. Königl. Polizeidirection. A. Schwann.

Pfefferkuchenausstecher, circa 1500 verschiedene Muster stets am Lager.

Theodor Krüger, Astra-Allee 3, am Postplatz.

Heute wieder eingetroffen!



50 Singer Straight Steerer von Singer & Co., Coventry.

Die stärksten und elegantesten Touren-Dreiräder der Welt.

Der vorgerüsteten Saison wegen verkaufe ich dieselben zu herabgesetzten Preisen.

C. F. Bernhardt, Niederlage der Dresdner Velociped-Fabrik von Schladitz & Bernhardt.

Johannes-Allee Nr. 7 (Café Könia).

Consumverein „Vorwärts“ für Dresden und Umgegend

(Eingetragene Genossenschaft). Ausserordentliche General-Versammlung

Dienstag den 4. September Abends 8 Uhr im Stadt-Waldschlößchen (Postplatz).

Tages-Ordnung: 1) Berichterstattung über die Lage des Vereins und das Hauptblatt des Vereins Dresdner Kaufleute.

2) Genehmigung der abzuschließenden Verträge: a. mit dem Vorstande, b. mit dem Lagerhalter.

3) Genehmigung der Instruction für den Vorstand und des Aufsichtsrath.

4) Besprechung über Errichtung weiterer Verkaufsstelle.

5) Ausgabe der Leitungsbücher gegen Abgabe der Leitung für die Einsichtsgebühr.

6) Erledigung etwaiger Anfragen.

Der Aufsichtsrath des Consumvereins „Vorwärts“ für Dresden u. Umgegend. (Eingetragene Genossenschaft).

Max Hoppe, Vorsitzender. Die Gründung des ersten Geschäfts findet heute den 1. Septbr. Sophienstraße 3 statt.

Restaurant Café francais,

Ecke Gewandhausstr. u. Friedrichsallee. Halte hiermit meine schönen Lokalitäten mit Garten einer geeigneten Beachtung allerseits empfohlen.

Täglich grosser Mittagstisch Gute, gepflegte Biere und Weine. Anerkannt vorzügliche Küche.

Hotel zum Lamm, Löbau i. S., empfiehlt seine comfortabel eingerichteten Fremdenzimmer, sowie großen, luftigen, schattigen Garten.

Neu eröffnet! Bahnhofs-Restaurant Bärnsdorf. Herrlicher Ausblickspunkt.

in nächster Nähe der Lokomotive und zur Fütterung im Königl. Thiergarten zu Bärnsdorf. Franz, Witzard, gute Speisen.

bestimmte Biere. Um gütigen Zuspruch bitten. Beobachtungswahl Kerpelo.

Gasthof Mittel-Kreischa,

grösstes Concert- u. Balletabblissement d. Umgegend

Sonntag den 2. September Einweihung des neuerbauten Saales, wobei mit guten Speisen, hochfeinen Weinen, u. Weinen bestens aufwartet und zu einer regen Theilnahme höflich einladet.

3. Platz. Von 4 Uhr an große Ballmusik. Gleichzeitg emviehle meine Lokalitäten mit großen und kleinen Saal u. idemum großen Garten

Gesellschaftlichen, Recreum, Schalen u. i. m. auf das Angenehmste; auch für Anspannung ist reichlich schöne Stallung vorhanden. D. D.

Schilling-Museum

Pillnitzerstrasse Nr. 33. Täglich geöffnet von 10-1/2 Uhr, Sonntags von 11 Uhr an.

Heute Eintritt 50 Pf. Donnerstags 1 Mt. Morgen zum Sedanfeste

Eintritt ausnahmsweise 20 Pf.

Militär-Vorbereitungs-Anstalt

Dir. Rudolf Pollatz, Dresden, An der Bürgerwiese 22 (Porticus) 1. Etg.

Der nächste Carus beginnt den 1. October. Hr. Vetter, Specialist für Nervenkrankheiten, von der Reise zurück.

F. T. Mersiowsky,

Dresden, Nr. 3 Amalienstrasse Nr. 3. Größtes Specialgeschäft für Leinen- und Baumwollwaaren

elgener Weberei. En gros. En détail. Verkauf zu Fabrikpreisen. Selbmann's Cacao mit feinstem Zucker 1/2 D. 110 Pfennige. Chocoladen-Abstell Dresden-N., Grenadierstraße 5. Proben gratis.

Dresdner Nachrichten. Nr. 215. Sonnabend, 1. Sept. 1888.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of accounts or transactions.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of accounts or transactions.

Text block containing various notices and advertisements, including mentions of 'Koppel & Co.' and 'Salosstraße 30'.

Text block containing various notices and advertisements, including mentions of 'Koppel & Co.' and 'Salosstraße 30'.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of accounts or transactions.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of accounts or transactions.

Text block containing various notices and advertisements, including mentions of 'Koppel & Co.' and 'Salosstraße 30'.

Text block containing various notices and advertisements, including mentions of 'Koppel & Co.' and 'Salosstraße 30'.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of accounts or transactions.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of accounts or transactions.

Text block containing various notices and advertisements, including mentions of 'Koppel & Co.' and 'Salosstraße 30'.

Text block containing various notices and advertisements, including mentions of 'Koppel & Co.' and 'Salosstraße 30'.

Geb Brüder Jacoby,

Nr. 31 Wilsdrufferstrasse Nr. 31.

Wir liefern

die schönsten Mäntel

zu billigsten Preisen.

Die beste Arbeit

und die nach „Jacobys neuestem System“ hergestellten Façons sichern unserer Confection den grössten Erfolg.

Selten

ereignet es sich, daß die sensationellen Neuheiten, welche alle unsere Zeugnisse auszeichnen, in so auffälliger Weise falsch nachgeahmt werden, wie dies von gewissen Geschäften thatsächlich geschieht. Dieses leere Bemühen muß deshalb immer ohne Erfolg bleiben, weil unsere Mäntel von den besten Schneidern Dresdens gefertigt werden.

Unser ganzer Fabrik-Apparat besteht aus 350 bestens geschulten Arbeitern, welche seit Jahren durch Contract an unsere Firma gebunden sind.

Durch diesen Hinweis wollen wir gewissen reclamehaften Ueberhebungen ein für alle Mal begegnen.

Geb Brüder Jacoby.

Dresdner Nachrichten. Nr. 215. Seite 12. Sonnabend, 1. Sept. 1888.

Neu eröffnet!

Tuch- u. Buckskin-Handlung

en gros & en detail

Pörschel & Schneider

Schiffelstrasse Nr. 10, „Kleines Rauchhaus“.

Grosses Lager der neuesten Herbst- u. Winterstoffe zu Anzügen und Paletots.

Echte Tiroler Loden. Damentuche.

Billigste Preise.

solide Waaren.

Inventur-Ausverkauf.

Nach beendeter Inventur stellen wir von heute ab einen grösseren Posten

wollener Kleider- und Waschstoffe,

sowie eine Partie Leinen- und Baumwollwaaren, zu und unter dem Einkaufspreise zum Ausverkauf.

Geb Brüder Neumann,

Dresden, Seestrasse 4.

Forst i. L., Markt 12.

Gardinen a. Plauen

Waisenhausstr. 28, I. Kein Laden, Haus neben der Societé.

Rosshaare.

Jeder ist im Stande, sich seinen Bedarf an Rosshaaren mit Umchung des Zwischenshandels selbst zu kaufen. Ich verleihe reine und gemischte Haare in Postpaketen von 5 Kilo franco durch ganz Deutschland u. Oesterreich gegen vorherige Einzahlung des Betrages oder Postnachnahme. Bei Bestellungen genügt die Angabe des Preises. Preis f. reines Haar pro Pfd. 1.80, 2.00, 2.25. Preis f. gemischtes Haar pro Pfd. 1.10, 1.50, 1.75.

Rosshaarspinnerei Carl Bursch, Görlitz.

Von der Reise zurück, nehme ich meine Thätigkeit den 3. September wieder auf.

Lina Neumann,

Anstalt für Schwedische Heilgymnastik und Massage (am Blauenischen Platz) Bergstrasse 64.

Bettstellen

von 12 R. an, Federmatratzen mit Keilissen von 18 Mark an, Sellergasse 4, part.

Kinderwagen, neue und gebrauchte, ebenfalls billig Güterbahnstr. 1. Gottlieb.

Eidotter

täglich frisch zum bevorstehenden Grützeck Ringelstr. 16.

Gummi-Artikel

empf. u. verl. bel. Rich. Thiele, Dresden, große Meißnerstr. 33.

Dr. Kadner's Sanatorium,

Niederböschung bei Dresden, Station Weintraube. Diätetische Curanstalt für Kranke aller Art. Nur 10 Patienten, daher beste individualisirende Pflege und fortwährende ärztliche Controle. Familienleben.

Telephonverbindung mit Dresden Nr. 922.

König Johann- und Moritzstrassen-Chef!

Heute

eröffnen wir unsere Fabrik für

Damen- u. Mädchen-Mäntel.

Schafer & Zerkowski

König-Johann-Straße, Ecke der Weißgasse,

neben dem Waarenhause „Siegfried Schlesinger.“

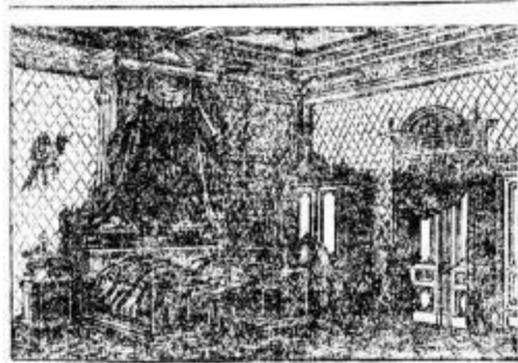
Unser Lager bietet eine sehr reichhaltige Auswahl in allen **Herbst- und Winter-Neuheiten** und verkaufen wir, um die geehrten Damen vor Uebervorteilung zu schützen,

nur zu festen Preisen.

Schafer & Zerkowski,

König-Johann-Strasse.

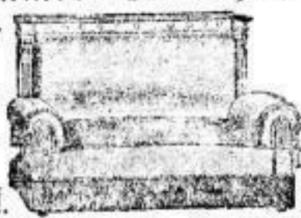
Damen- und Kinderwäsche empfiehlt in solidester Ausführung billigt **Julius Kaiser**, 1 Victoriaplatz 1
Mechanische Teppich-Reinigung. Aufträge erbeten von C. G. Klette jr., Spl. Hoflieferant, 17 Galerie-Strasse 17.



Wallstrasse 13, I. u. II. Etage
 Complete

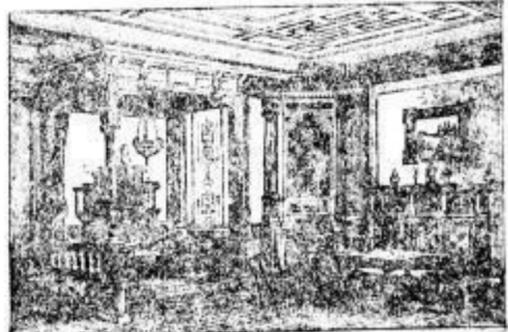
Zimmer-Einrichtungen

in Eisdler-
 und
 Polster-
 Möbeln.
 Patent-
 Sopha-Bett.



Otto
 Schubert.
 Wallstrasse
 Nr. 13.
 I. u. 2. St.,
 Sectr. 13.
 1. Etage.

Dieses hübsch elegante Sofa, in verschiedenen Größen, von 1,3 Meter an, läßt sich mit Bequemlichkeit in ein großes bequemes Bett umwandeln. Preis Courant franco.

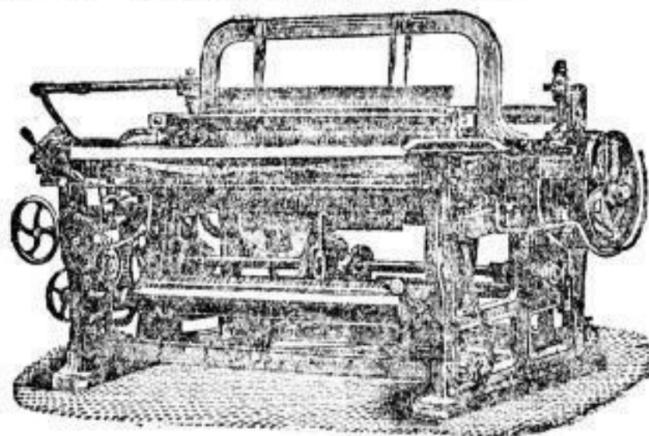


3. September

Eröffnung des Detail-Verkaufs der neuen mechanischen Weberei

Dresden:

König Johann- und
 Moritzstr.-Ecke.



Magdeburg:

Breite Weg Nr. 58,
 Part. und Etagen.

Georg Cohn,

Manufactur- und Modewaaren, Leinen, Inlets, Gardinen,
 sowie sämtliche Baumwollwaaren.

Verkauf zu Fabrikpreisen.
 Feste Preise!

König Johann- und Moritzstrassen-Ecke!

König Johann- und Moritzstrassen-Ecke!

Dresdner Nachrichten,
 Nr. 215. Seite 11. Sonnabend, 1. Sept. 1888.

Prospect.

Oberschlesische Portland-Cement-Fabrik.

Lauf notariellen Vertrag vom 20. März 1888 resp. Cession vom 3. April 1888 hat die **Breslauer Disconto-Bank** in Breslau von den **Voebel-Schottländer'schen Erben** die denselben gehörigen in und um Döpseln gelegenen Grundstücke nebst der darauf befindlichen Cementfabrik u. allem Zubehör für den Okkupationspreis von **Mark 2,435,000** — erworben.

Durch notarielle Verhandlung vom 3. April d. J. hat die **Breslauer Disconto-Bank** die besagten Grundstücke mit allen Gebäuden, Maschinen, allem lebenden und totem Inventar, soweit es am 31. December 1887 vorhanden war, und allen übernommenen vertrauensmäßigen Rechten und Pflichten zu dem von ihr bezahlten Kaufpreis — ohne jeden Zwischen Gewinn — zum Eigentum an die an demselben Tage unter der Firma:

Oberschlesische Portland-Cement-Fabrik

in Döpseln errichtete **Actien-Gesellschaft** abgetreten. Die Eintragung der Actien-Gesellschaft in das Handelsregister des Königl. Amtsgerichts Döpseln erfolgte sub Nr. 72 am 23. Juli 1888.

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von allen in die Cementfabrikation einschlagenden Geschäften, insbesondere die Erzeugung und Verwertung von Cement, sowie die Ausfuhr, Ausbarmachung und Förderung von Kalkstein. — Die Gesellschaft darf auch selbstständig Handels-Gesellschaften und Actien-Gesellschaften mit gleichen oder ähnlichen Zwecken in's Leben rufen und für dieselben die Ausgabe von Actien und Obligationen besorgen, ebenso bereits bestehende Etablissements dieser Art zum Weiterbetriebe erwerben.

Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. — Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Das erste Geschäftsjahr hat am 1. Januar 1888 begonnen und geht von da ab der Betrieb für Rechnung der Actien-Gesellschaft.

Das Actienkapital der Gesellschaft beträgt **Mark 2,200,000**

eingeteilt in **2200 Stück** auf den Inhaber lautende **vollständige Actien à 1000 Mark**. Als Rückertattung der zur Belegung des statutarischen Jahres der Uebertragung der Vermögensgegenstände an die Gesellschaft erhält die **Breslauer Disconto-Bank**:

1. 735,000 Mark
2. 4 Prozent Zinsen seit dem 1. Januar 1888.
3. 1,100,000 Mark in Actien der Gesellschaft (1100 Stück à 1000 Mark) = 1,100,000 Mark

wird durch eine Special-Bericht, welche die Actien-Gesellschaft für die Voebel-Schottländer'schen Erben zur ersten Stelle auf ihren Gesamtbesitz bestellt. Diese Special-Bericht ist mit 4 Prozent verzinslich, unlaufbar bis 1. Juli 1897 und von da ab veränderlich mit dementsprechender Rente fundirt. Die restlichen 1100 Stück Actien der Gesellschaft wurden von den Gründern übernommen und hier eingezahlt.

Der Einstands-Bilan der Actien-Gesellschaft stellt sich per 1. Januar 1888 wie folgt:

Activa.		Passiva.	
Grund und Boden der Fabrik-Anlagen, der Gebäude und des Vorwerks, sowie Anlagen (7,70 Hect.)	231400	Ver Actien-Capital-Conto	2200000
Kalksteinboden (20 Hect.)	587400	" Spottschelken-Conto	600000
Baugrundstück (28,50 Hect.)	137010		
Gebäude und Vorwerk-Conto	124110		
Fabrik-Inventar- und Maschinen-Conto (incl. Döpsel'schen Brennstein)	1131548		
Kalkstein-Conto	6000		
Cementbrennstein-Conto	165142		
Kredit- und landwirthschaftliche Utensilien-Conto	32500		
Wägen, Wagen- und Expeditions-Utensilien-Conto	16000		
Vorräthe an Waaren, Rohmaterialien etc.	1007445		
Schuldens-Conto, Banquier-Guthaben	2692255		
	2800000		2800000

Das **Gesamt-Areal** der Grundstücke, Gebäude etc. hat einen Flächen-Inhalt von 91,06 Hectar, wovon 500 Hectar bebaut sind.

Die **gesamte Anlage** ist auf Grund einer von dem Gen. utschmeier Herrn Dr. Richard in Berlin am 20. Februar 1888 aufgenommenen Tare erworben worden, deren Positionen in der Bilanz specialisirt sind.

Die **Bank** liegt in der Stadt Döpseln direkt an der Oder und ist vom Bahnhof Döpseln circa 2 Kilometer entfernt. Die Eisen-Regulierung, deren Ausbarmachung beschlossen ist, wird in Bezug auf Bequemlichkeit der Abfuhr der Cemente die besten Vortheile gewähren.

Die **Fabrik-Anlagen** resp. Terrain umfassen folgende Grundstücke: Nr. 23 Rüdiger'sche Stadt Döpseln, Nr. 36 A Döpseln, Goslowitzer Vorstadt und Nr. 30 B Döpseln, Goslowitzer Vorstadt. Ein Theil der Grundstücke ist besonders werthvoll durch seine an das Landgerichtsgebäude angrenzende Lage und die Aufnahme in den neuen Städtebauplan.

Die **Kaufkraft** der Grundstücke an die Gesellschaft ist erfolgt.

Die **Vorräthe** sind zu den **Einkaufs-** resp. **Herstellungspreisen** übernommen worden. Das zur **Produktion** erforderliche Rohmaterial ist vorhanden und zwar: **Kalkstein** in eigenem Besitz auf **mindestens 50 Jahre** und der für die **Fabrikation** nötige Thon in hinreichendem Maße in nächster Umgebung.

Die **Fabrik** ist mit weitgehend construirten Maschinen versehen. **Lauf Garantie** muss der jetzt in Betrieb getretene Döpsel'sche Brennstein ca. **2150 Tonnen Cement pro Monat liefern**, der Erfahrung gemäß lässt sich jedoch die **Produktion des Monats auf 2500 Tonnen schätzen**.

Die **Leistungsfähigkeit** der **Fabrik** beträgt inclusive des Döpsel'schen Brennsteins **180.000 Normal-Tonnen Cement pro anno** und lässt sich ohne erhebliche Aufwendungen bis auf circa

200,000 Normal-Tonnen Cement

ausdehnen. Das **Fabrikat** erweist sich seit Jahren des **besten Renommee** und **Abfahrs** sowohl im Inlande, wie auch in **Oesterreich-Ungarn, Russland und Amerika**. — Die **Kalk-Produktion** ist vorläufig eingestellt.

Know-how der **Gesellschaftsleiter** der Voebel-Schottländer'schen Cementfabrik stellt sich die **Rentabilität** während der **letzten 5 Jahre** wie folgt:

	Pro- duction	Verfandt	Brutto- Einnahme	Abziehungen		Netto- Ueberschuss							
				Summa- risch	in %								
vom 1. 1883	146	313	84	78787	96302	608079	32	3792	66	41%	122105	90	
" 1. 1884	"	313	85	99115	97522	690312	37	36370	47	36%	130864	11	
" 1. 1885	"	313	86	125823	108032	739603	85	31905	59	25%	137273	39	
" 1. 1886	"	313	87	114489	118502	704500	55	35155	50	30%	80000	—	
" 1. 1887	"	31	De- cember 1887	114074	114023	791546	38	34492	20	30	92602	65	
		also für nur 5 Monate.											

Die in den letzten 5 Monaten des abgelaufenen Jahres erzielten **besseren Resultate** finden ihre Erklärung in der erhöhten **Produktion**, dem vermehrten **Verfandt** und den dadurch verringerten **Produktionen**.

Die **Actien-Gesellschaft** übernimmt weder **Debitoren** noch **Creditoren**. — Die in der Einstands-Bilanz aufgeführten **20, 261,025 55 Debitoren** und die **Vorräthe** an **Waaren** etc. mit **20, 10, 771 45**, in **Summa** **20, 365, 000**, **repräsentiren das Betriebscapital**.

Die mit der **Gründung** verbundenen **Kosten** für **Druck der Actien, Stempel, Notariatsgebühren, Kosten der Kaufkraft der Grundstücke** etc. hat die **Actien-Gesellschaft** nach einem am 25. Mai cr. vom **Commissar** geschlossenen **Abkommen** nicht zu tragen.

Für das **laufende Geschäftsjahr** sind folgende **Ergebnisse** zu verzeichnen: Es sind **verkauft auf feste Schlüsse** zur **Verkäufung pro 1888 155,131 Normal-Tonnen Cement**. Bis Ende Juni d. J. wurden **produciert 79,380 Tonnen Cement** und **verfandt 61,254 Tonnen Cement**.

Der **Durchschnittsverkaufspreis pro 1888** stellt sich **höher** als derjenige des Jahres 1887 und dürfte, da die **Produktion** sich nicht vergrößert, der **Jahresgewinn** schon bei einem **Abfahrs** von nur **160,000 Normal-Tonnen Cement** die **Höhe** von **230,000 bis 240,000 Mark**, nach **Beendigung** der üblichen **Abziehungen**, erreichen.

Die **Vertheilung des Reingewinns** erfolgt nach § 38 der Statuten. Von dem **Gewinn** erhält **10 Prozent** der **Directorats**, **10 Prozent** die **Höhe** von **10 Prozent** des **Actien-Capitals** erreicht hat, der **Rest** und die **Reserven** erhalten **bis 5 Prozent**, der **Aufsichtsrath** als **Anteilhaber** **10 Prozent**, der **Rest** wird als **Dividende** unter die **Actionäre** vertheilt.

Der **Aufsichtsrath** der **Actien-Gesellschaft** bilden die **Herrn Carl Korger und Leopold Frankfurter** in Döpseln. **Korger** dem **vorzuziehenden** **ersten** **Schalt** bestehen die **Directoren** von den **wie oben zur** **Vertheilung** **gehört** **5 Prozent** eine **Anteilnahme** von **1 1/2 Prozent** resp. **1/4 Prozent** des **Gewinns** pro anno.

Der **erste Aufsichtsrath** der **Gesellschaft** besteht aus folgenden **Mitgliedern**: **Rittergutsbesitzer Julius Schottländer, Consul Edmund Veinhard, Rechtsanwalt Heinrich Ziebler, Handelsrichter Hugo Heimann, Kaufmann in Breslau, Dr. Philipp Zimmerwahr in Döpseln und Banquierbesitzer Julius Pringsheim in Döpseln.**

Die **Dividenden** werden außer bei der **Gesellschafts-Casse** in Döpseln, bei der **Breslauer Disconto-Bank** in Breslau und den **Herrn Gebr. Guttentag** in Berlin **ausgezahlt** werden.

Döpseln, den 22. August 1888.

Oberschlesische Portland-Cement-Fabrik.

C. Kortzer. L. Frankfurter.

Unter **Begünstigung** auf vorstehenden **Prospect** werden wir die **Actien** der **Oberschlesischen Portland-Cement-Fabrik** am **Dienstag, den 4. September cr.,**

an den **Börsen** von **Berlin** und **Breslau** in den **Verkehr** bringen. Die **Statuten** liegen bei uns zur **Einsicht** aus.

Berlin und **Breslau**, im **September 1888.**

Gebr. Guttentag. Breslauer Disconto-Bank.

Köller's Institut

für **Tanz** und **feinen gesellschaftlichen Umgang** beginnt mit **Anfang October** seine **sämmtlichen Feste**. Jeden **Sonntags Réunions**. **Ameldungen Circusstrasse Nr. 3, 1. Etage.** **A. & R. Köller,** **Kgl. Hof-Ballettmeister.**

Auction. Infolge **gänzlicher Geschäftsauflösung** gelangen **Freitag, Sonnabend und Sonntag, den 31. August, 1. und 3. September**, von **10-1 und 3/4-7 Uhr** **28 Sauerstrasse 28, vis-à-vis der Post**, **sämmtliche Vorräthe** in **mitteln** und **sehr feinen Cigarren**

zur **öffentlichen Versteigerung.** **F. B. Gabelenz, Auctionar.**



Oldenburger Milchvieh
und **junge Küllen** sollen wir am **3. September** in **Dresden** im **Milchvieh Hof zum Verkauf.**
Rodenkirchen, Eldenburg.
Aebgells & Detmers,

Billards
empfehlen in **gr. her** **Kudwahl**, alle **Statuen, Vasen und Figuren**, sowie alle **Billard-Utensilien** wegen **Umlauf** der **Localität** **billig!**
Carl Solre,
Friedrichstrasse 40.

Wer Gasbeleuchtung
anschaffen will oder muß, lege sich unbedingt die
Sylvia-Regenerativ-Gaslampe

**Absolut
weißes,
ruhiges
Licht.**
Ausstattung hoch-
elegant.
Preise billig



Verbrauch:
350 Liter Gas
die Stunde.
Leuchtkraft:
121 Normalkerzen.
Selligkeit durch
kein besehendes
System erreicht.

Abends zu benützen in der Caparenhandlung des Herrn **Schatz**, König-Johann-Strasse 10, und bei **Edo Meyer**, Johannisplatz 10, alleiniger Vertreter der Sylvia-Lampe. Wiederverkäuferu Nabott. Agenten gesucht.

Möbel - Transport - Gelegenheit

von
Berlin
Coblenz
Steinberg
Gotha
Grimma
Walte e. S.
Weisig
Nau-
burg
Riesa
Zehrig
Zittau
Zwickau



nach
Baden-
Baden
Bauten
Berlin
Breslau
Grieten-
berg
Hirschberg
Leipzig
Leipzig
Münster
Potsdam
Zittau
Zwickau

empfehle ich die Übernahme von **Umzügen** für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Umladung und gestattet sich hierbei speciell auf ihre **grossen verschliessbaren Patentmöbelwagen** aufmerksam zu machen. **Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.**

König-Johannstr.,
Ecke Schiessg. 3.

König-Johannstr.,
Ecke Schiessg. 3.

Schuhfabrik mit Dampfbetrieb

von
Gotthard Enke in Grotzsch i. S.

unterhält in **Dresden:**

**König Johann-Strasse und
Ecke Schiessgasse**

ein grosses Fabriklokal. Die Firma erlaubt sich ihr anerkannt feines und billiges
Arbeitsstück in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Elegant und dauerhaft aus bestem Material gearbeitete:

**Damenzug- u. Anopfstiefel von 4 M. 50 Pf. an,
Herrenzug- u. Schaftstiefel von 7 M. an,
Kinderstiefel u. Schuhe in allen Preislagen.**
= Sehr grosse Auswahl von Promenadenschuhen. =
Radfahrer-Schuhe mit pat. Sohle.

Schuhe. Stiefel.

Henkel's Tee direct in
China
gekauft,
hat feines Aroma, schmeckt kräftig.
ist rein und billig. Neueste Erndte.
Henkel & Co., Düsseldorf.
Proben zu Diensten. - Verkaufsstellen durch Placate kenntlich.

Hille's Gasmotor „Saxonia“.

Hille's Petroleummotor „Saxonia“.

Dresdner Gasmotorenfabrik **Moritz Hille** in Dresden

empfiehlt Gasmotore von 1-100 Pferdekraft, in legendar.
stehender, ein-, zwei- und vierzylinderiger Construction.
Geräuschlos arbeitend und überall aufzustellen. Mehrere
Hundert im Betriebe.

Transmission nach Sellen's System.
Prospecte und Kostenanschläge gratis.
Feinste Referenzen.
Präm. Görlitzer Ausstellung 1885 mit höchstem Preis. D. R.-Patent.

D. R.-Patent



Ein freundl. Laden mit grossem Schaufenster und Keller
ist sofort oder später billig zu vermieten und neue komplette **Badeneinrichtung** sehr günstig zu
verkaufen
Marschallstrasse 31.

Excelsior Zwei- und Dreiräder

der weltber. Excelsior-Werke von Bayliss, Thomas & Co., Coventry (Eng-
land), im In- und Auslande mit den höchsten Auszeichnungen, „Gold, Medaille“,
prämiiert, empfiehlt der Generalvertreter für Deutschland und Oesterreich-Ungarn

von den höchsten Sports-Interessierten
als die besten, leichtlaufendsten,
haltbarsten und elegantesten
Fahrräder der Welt, denen kein
anderes Fabrikat annähernd
gleichkommt, anerkannt.



Eigene Fahrbahn.
Königsplatz-Dresden.
Beschaffen gratis und franco. Garantie ge-
leistet. Verlässliche Vertreter in
allen Städten bei höchsten Rabatten
erhöht.

W. Engel, Gruna-Dresden,
Grösstes Fahrradhaus des Continentes.
2-300 Räder am Lager.

Eureka-Dreiräder von Nr. 370 an, Tandem von Nr. 361 an, Eureka-Damen-Dreiräder von Nr. 361 an, Excelsior-Bicycle Nr. 1 Nr. 220.

Leihanstalt für Fahrräder.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich nach erfolgter Einziehung
eines Theiles der 1. Etage des Kaufhauses mehrere

**complete
Muster-Zimmer**

eingerichtet habe und von jetzt ab, wie in meinem Leipziger Hause, ganze Eint-
mungen, bestehend aus:

**Holz- und Polster-Möbeln,
Tapeten, Teppichen,
Möbelstoffen und Gardinen,**
in eigenen Werkstätten zu den billigsten Preisen übernehmen.

Dresden, Seestraße 21, den 24. August 1888.
Fernsprechstelle 1006.

F. A. Schütz, Königl. Hoflieferant.

Neu eröffnet.

Neu eröffnet.

Milchmast - Geflügelhandlung
Zwingerstraße Nr. 26, direct am Postplatz,
Telephonanschluss 1741.

Hochfeine Voularden, Voullets, Zuppenthüner, Tauben etc. zu billigen Marktpreisen.
Heute treffen eine große Partie feine junge Gänse u. Enten ein.
Für Wiederverkäufer und Details etc. Vorzugspreise.
Neu eröffnet. Versandt nach auswärts. Neu eröffnet.

Der ausländische Fabrikate faukt, während er deutsche besser, eleganter und billiger
haben kann, handelt unpatriotisch und unklar.

Naumann's deutsche Fahrräder.

Heber
3000 Stück
im
Betrieb!



Heber
3000 Stück
im
Betrieb!

Seidel & Naumann's Fahrräder

übertreffen an **Stabilität, leichtem Gang und sauberer Ausführung** alle engl. Maer.
Auf Seidel & Naumann's Rädern wurden in diesem Jahre über 20 erste und
zweite Preise gewonnen.
Hundert von Journalisten und Anerkennungschriften geben den Beweis, daß das Vorurtheil
gegen das vaterländische Fabrikat bereits geschwunden ist.

Weltweiteste Garantie. Fabrik am Platze.

Detail-Niederlage:

Herrn. Niedertühr,
13 Wallstraße 13.

Günstig für Brautleute!
Günstige Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen!

Auction. Aus Auftrage der altrenommierten Firma H. Veltter gelangen
Montag, 3. Sept. und folgende Tage von 10-1 und 3-7 Uhr sämtliche Vorräte in
sehr feinen Gebrauchs- und Luxus-Artikeln,
Porzellan und Steingut,
darunter hochfeine ff. bemalte Tafeln und Staffe-Service, Vasen, Figuren, Stauca-
fordänen etc., sowie Restauration-Geschirre, als: ovale Bratenteller, Terrinen,
Saucieren, Tellern, Tassen etc. durch mich zur öffentlichen Versteigerung.
Versteigerung nach auswärts!
Louis Warnbrunn, Auctionator

Dresdner Nachrichten.
Nr. 215. Seite 20. — Sonnabend, 1. Sep. 1888